

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 57 (1979)
Heft: 11

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurde auf die beabsichtigte Kammwanderung verzichtet und ungesäumt das Dorf Welschenrohr aufgesucht, wo gleich das Postauto bereitstand, um uns nach Gänzenbrunnen zu bringen. Ein letzter Trunk im dortigen Gasthof beschloss den recht gemütlichen Wandertag, für den wir alle unserem Obmann dankbar waren.

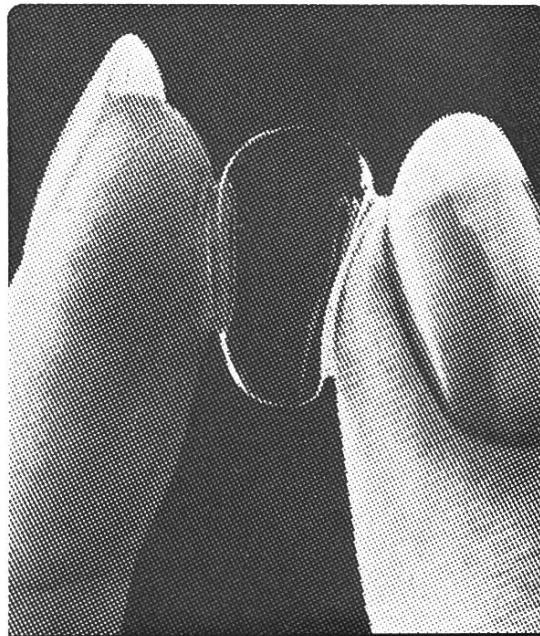
V. St.

Subsektion Schwarzenburg

Das Kreuz auf der Nünenen

Vor mehr als zehn Jahren beschlossen die Schwarzenburger, auf der Nünenen, 2101 m ü. M., ein Gipfelkreuz aufzurichten. Genaue Daten und die eigentlichen Initianten sind dem Schreibenden nicht bekannt. Nun, es dauerte dann einige Zeit, bis Ernst Hirter meldete, das Kreuz sei fertiggestellt und transportbereit. Alle Jahre wieder, meistens an der Hauptversammlung, fasste man die Aufrichte «unseres» Kreuzes ins Auge. Aber eben, gut'Ding will Weile haben. Im Frühjahr 1976 raffte man sich dann doch auf. Am 7. Juni 1976 wurde der Schnee, welcher noch auf der Nordseite unterhalb des Gipfels lag, in Büchsen abgefasst und unter Steinen gelagert. Die zweite und grösste Aktion war der Materialtransport und das Erstellen des Fundamentes. In Rucksäcken wurden Sand, Zement und das weitere Zubehör über das «Chuewägli» auf den Gipfel getragen. In Verbindung mit «Macaronilochgrien» und dem gespeicherten Büchseninhalt entstand ein hochwertiges Betongemisch, aus dem der «Untergrund» für das Kreuz gegossen wurde. Im dritten Anlauf, eine Woche später, konnte dann das Kreuz montiert werden. Darauf schloss man noch einen Blitzableiter an und deponierte ein neues Gipfelbuch. Das Aufrichtefest konnte also steigen. Aber auch dieses liess wieder lange auf sich warten. Beim ersten Versuch am 1. August 1978 war schlechtes Wetter. Beim zweiten Versuch

vom 1. August 1979 meinte der Tourenleiter, das Wetter sei zu schlecht. Am 15. September 1979, Samstag vor Betttag, klappte es dann endlich. Das Wetter war alles andere als sicher, einige rechneten fest mit Regen und blieben zu Hause. Zehn unerschrockene Optimisten stiegen zum Teil in dichtem Nebel auf die Nünenen, und sie hatten recht. Der Nebel lockerte sich, und wir erlebten ein herrliches Wolkenspiel; ein Kommen und Gehen links und rechts unseres Gipfelkreuzes. «Worte der Besinnung» nannte Kamerad Hans Furer seine kurze Bergpredigt, die er für uns bereit hatte; beeindruckende Worte in einer beeindruckenden Umgebung. Ein Kapitel Clubgeschichte ist abgeschlossen: das Kreuz steht! H.H.



Weiche Kontaktlinsen

Stefan Boday
dipl. Augenoptiker BSAF
Spezialist für Kontaktlinsen



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern, Schwanengasse 6
vis-à-vis Kino Rex,
Telefon 031 22 79 82.

Wir laden Sie ein zu einem
unverbindlichen Besuch.

Bern Nr.11 – 1979 56.Jahrgang
Redaktionsschluss am 30. jeden Monats
Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr.—50
Adressänderungen sind an den Sektionskassier zu richten.

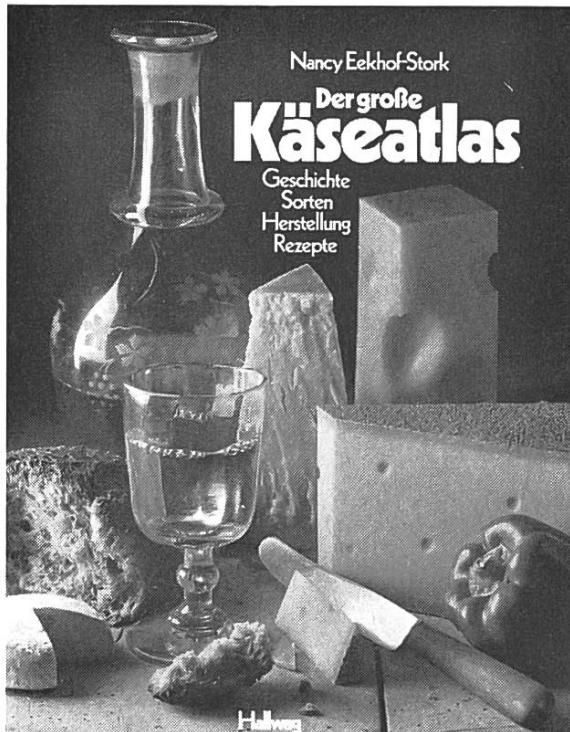
Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a, 3098 Köniz, Telefon 532684
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 232323 Postscheck 30 - 169

Käse und Wein gehören zusammen.
Deshalb erscheint in gleicher Ausstattung wie
«Johnson, Der grosse Weinatlas»*

Der große **Käseatlas**

von Nancy Eekhof-Stork

Geschichte und Herstellung, Sorten und Rezepte



240 Seiten mit ca. 365 farbi-
gen und 200 schwarzweis-
sen Abbildungen, sowie
8 Karten, Ganzlinson mit
farbigem Schutzumschlag,
Format 22,5 × 29,2 cm.

Preis Fr. 78.—

Der grosse Käse-Atlas ist das erste
umfassende, illustrierte Nach-
schlagewerk seiner Art.
Er ermuntert den Benutzer zu einer
kulinarischen Entdeckungsfahrt
rund um die Welt. Der Leser lernt
praktisch sämtliche Käsesorten

kennen. Er erfährt, wie man sie herstellt und wie sie der Feinschmecker ge-
niesst. Übersichtstabellen orientieren über Käsesortiment und Käsepro-
duktion einzelner Länder, geben Hinweise über Gewicht, Farbe, Form, Kon-
sistenz, Rinde, Fettgehalt und vieles mehr.

Wie Wein und Brot besitzt auch der Käse eine alte Tradition. Der grosse
Käse-Atlas spürt dieser Erbschaft nach und präsentiert dem Leser zahllose
historische Einzelheiten, malerische Bilder aus dem Volkstum, amüsante
Anekdoten, kulinarische Tips und Informationen.

Kurz: Ein reich illustriertes Nachschlagewerk für alle Käseliebhaber mit
vielen praktischen Hinweisen und einer Sammlung internationaler Rezepte
für Käsegerichte.

* **Der grosse Weinatlas** von Hugh
Johnson. Die Weine und Spirituosen
der Welt. 288 Seiten, reich illustriert
mit farbigen Abbildungen und Karten.
Format 23,5 × 30 cm. Preis Fr. 88.—.

Erhältlich in jeder Buchhandlung

**Hallwag Verlag
Bern und Stuttgart**

AZ
JA
3000 Bern 1

Wir rüsten Sie professionell aus

Unsere Stärken sind:

- Beratung
- Serviceleistungen
- Ein Angebot der besten Sportartikel, die es auf dem Weltmarkt gibt



3000 Bern 7, Zeughausgasse 27
3011 Bern, Kramgasse 81
Tel. 031/22 78 62
Tel. 031/22 76 37

Auch für
Hypothekarkredite

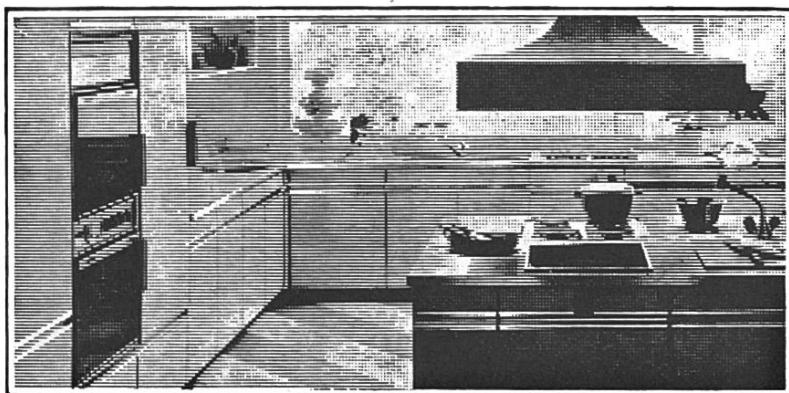


**Schweizerischer
Bankverein**

3001 Bern
Bärenplatz 8
031 662111

3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126
031 553055

3321 Schönbühl
«Shoppyland»
031 852785



*Besuchen Sie
unsere permanente
Küchenausstellung*



Lüthy + Zürcher AG
Einbauküchen
Innenausbau
Gerbestrasse 2
3072 Ostermundigen
Telefon 031/51 5851